

# Gemeinde-Zeitung



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort u. Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl  
33. Jahrgang – 4. Folge – Dezember 2008 • Zugestellt durch Post.at

## Bürgermeister Hannes Heide im Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt



**„Bürgernähe ist mein wichtigstes Anliegen“**

**Mit diesen Gesprächsrunden in den Ortsteilen sucht der Bürgermeister den Kontakt mit der Bevölkerung: „Ich habe mir Bürgernähe zum wichtigsten Anliegen gemacht, weil ich überzeugt bin, dass das persönliche Gespräch bei der Verwirklichung und Umsetzung von Projekten und Maßnahmen ein unverzichtbarer Beitrag ist, um die Lebensqualität in unserem Bad Ischl zu steigern.“**

**Hannes Heide versichert, dass alle Anliegen entsprechend behandelt und umgesetzt werden: „Die Anliegen und Anregungen, die bei den Bürgermeistergesprächen an mich herangetragen werden, bilden die Grundlage meines politischen Handelns.“**

Seite 02: Bürgermeister-Gespräche  
Denkmalpreise nach Bad Ischl  
Seite 03: Vorwort  
Seite 04: Rückblick auf 1 Jahr  
Bürgermeister Heide  
Seite 06: Kindergarten-  
Einschreibwochen  
Der Nikolaus kommt  
Brandschutz zur  
Weihnachtszeit

### Aus dem Inhalt:

Seite 07: Museum der Stadt  
Bad Ischl  
TechnoZ Bad Ischl  
Bürgerservicebüro geht  
in Betrieb  
Seite 08: Heizkostenzuschuss  
Anrainerpflichten  
Seite 09: Feuerwehr-Seite

Seite 10: ÖVP-Beitrag  
Seite 11: FPÖ-Beitrag  
Seite 12: Grüne-Beitrag  
Integrationsbeirat  
Seite 13: Abfallkalender  
Ärztendienst, Funde  
Seite 14: Gesunde Gemeinde  
Seite 15: Christbaum-Entsorgung



## BÜRGERMEISTER- GESPRÄCHE



Abermals ungebrochen große Resonanz fand das Angebot zum Gespräch von Bürgermeister Hannes Heide. Gut 500 Bad Ischlerinnen und Bad Ischler haben die Möglichkeit wahrgenommen, mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen.



### **Mit den Bürgern ins Gespräch kommen**

Bürgermeister Hannes Heide versichert: „Die bei den Bürgermeistergesprächen an mich herangetragenen Anregungen und Ideen bilden die Grundlage meiner politischen Arbeit“.

### **Vielfältige Anliegen und Anregungen**

Die Liste der Anliegen, die an Bürgermeister Hannes Heide herangetragen werden, war wiederum sehr vielfältig. Der Leiter des Städtischen Wirtschaftshofes, Roland Bartl, protokollierte alle Wortmeldungen und sorgt nun dafür, dass alle Anliegen entsprechend behandelt und umgesetzt werden können.



## ZWEI DENKMALPREISE UND EIN VOLKSKULTURPREIS

Ein mit € 7.500 Euro dotierter Landespreis für die Stadtgemeinde so wie ein Anerkennungspreis in Höhe von € 1.500 Euro für den Ischler Heimatverein hat eine unabhängige Fachjury vergeben. Die Stadtgemeinde Bad Ischl wurde für die Sanierung der Trinkhalle im Zuge der Landesausstellung Salzkammergut ausgezeichnet.

Und auch der „Anerkennungspreis für Denkmalpflege“ bleibt in der Kaiserstadt und geht für die Pflege und Sanierung von Kleindenkmälern an den Ischler Heimatverein. Die feierliche Verleihung findet am 13. Dezember in Linz statt.

### **Lebendige Geschichte**

„Die Liste der Preisträger zeigt, wie vielfältig Denkmalpflege in Oberösterreich ist“, so Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer: „Die Bandbreite reicht von Sakralbauten über Kleindenkmäler bis hin zu Gebäuden, die für die wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes eine große



Rolle gespielt haben. Alles das sind steinerne Zeugen der Geschichte unseres Landes, eng verknüpft mit dem Leben unserer Vorfahren. Ihre Erhaltung dient vor allem einem Ziel: Geschichte im Bewusstsein der Menschen lebendig zu halten, Spuren zu sichern, die Entwicklungslinien aufzeigen“, so Landeshauptmann Josef Pühringer in einer Aussendung. Freuen sich über Denkmalpreise des Landes Oberösterreich: Bürgermeister Hannes Heide und Heimatvereins-Obmann Johannes Eberl vor der „ausgezeichneten“ Trinkhalle.

### **Lebendige (Volks)Kultur**

Auch bei den Volkskulturpreisen 2008 wurde Bad Ischl bedacht: Die Volksspielgruppe Bad Ischl erhält einen Annerkennungspreis für das Ischler Krippenspiel. Bürgermeister Hannes Heide: „Ich werte diese Auszeichnungen als Anerkennung für die vielfältigen Bemühungen, mit dem kulturellen Erbe unserer Stadt selbstbewußt und sorgfältig umzugehen. Der Weg, der im Zuge der Vorbereitung der Landesausstellung eingeschlagen wurde, ist durch diesen Preisregen eindrucksvoll bestätigt worden“. Dank gebührt dabei den Mitgliedern des Heimatvereins für ihren Einsatz und allen, die die durch ihre Spenden zur Realisierung der Kleindenkmalsanierungen beigetragen haben.



# LIEBE BAD ISCHLERINNEN, LIEBE BAD ISCHLER!

**Die Gemeindepolitik soll für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt wieder spürbar werden - mit diesem Vor-satz habe ich vor einem Jahr mein Amt als Bürgermeister von Bad Ischl angetreten. Ich habe mir Bürgernähe zum wichtigsten Anliegen gemacht, weil ich überzeugt bin, dass das persönliche Gespräch bei der Verwirklichung um Umsetzung von Projekten und Maßnahmen ein unverzichtbarer Beitrag ist, um die Lebensqualität in unserem Bad Ischl zu steigern.**

## **Ihre Anliegen sind Grundlage meines Handelns**

Soeben geht eine zweite Runde der Bürgermeistergespräche zu Ende. Auch diesmal sind wieder eine ganze Reihe von Anliegen und Anregungen an mich herangetragen worden. Sie werden die Grundlage meines politischen Handelns bilden.

## **Schwung der Landesausstellung genutzt**

In meinem ersten Jahr als Bürgermeister konnte ich mit meinem Team Vieles angehen und umsetzen. Wir haben den Schwung der Landesausstellung genutzt. Die Trinkhalle wurde saniert, der Vorplatz ansprechend gestaltet. Die Gestaltung von Pfarrgasse und Kaiser-Franz-Josef-Straße wurde barrierefrei ausgeführt.

## **Bad Ischl erstrahlt in neuem Glanz**

Vor der neu eröffneten Eurotherme schafft die Zentrums-Tiefgarage zusätzliche Parkmöglichkeiten. Der attraktiv gestaltete Bahnhofsvorplatz empfängt nunmehr unsere Gäste. Die Fassadenaktion sorgte dafür, dass das Stadtzentrum in neuem Glanz erstrahlt.

## **Für eine akzeptable und akzeptierte Verkehrslösung**

Mit der Schaffung einer wechselseitigen Fußgängerzone zwischen Pfarrgasse und Stifterkai konnte eine akzeptable und akzeptierte Verkehrslösung umgesetzt werden und aus der einst heftig diskutierten Verkehrsführung in der Innenstadt konnte viel Emotion herausgenommen werden.

## **Bürgerservicebüro erleichtert Ihnen Ihre Wege**

An der Ahornstraße stehen die Arbeiten zur Errichtung des

neuen Kindergartens kurz vor der Beendigung. In Aschau wurde ein Kinderspielplatz, an dessen Gestaltung die Kinder selbst mitwirkten, seiner Bestimmung übergeben.

Im Rathaus laufen die Arbeiten an einem neuen Bürgerservicebüro, das Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern von Bad Ischl, Ihre Wege auf dem Stadtamt erleichtern wird.



## **Investitionen in die Infrastruktur werden fortgesetzt**

Auch in den Ortsteilen konnte bei Platzgestaltungen, Straßensanierungen und Beleuchtung einiges erreicht werden. Diese Investitionen in die Infrastruktur werden aber auch in den nächsten Jahren fortgesetzt, um die Lebensqualität in allen unseren Ortschaften zu verbessern.

## **Dynamische Entwicklung wird fortgesetzt**

Die Dynamik der Stadtentwicklung wird mit der Landesgartenschau 2014 fortgesetzt. Bereits jetzt stehen konkrete Schritte zur Umsetzung an: So wurde in der Esplanade mit ersten Gestaltungsmaßnahme bereits begonnen.

Wir werden weiterhin mit Schwung und Elan unsere Stadt gestalten. Das läßt mich mit Zuversicht in die Zukunft blicken.

Ich darf Ihnen schon jetzt ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück und Erfolg im Neuen Jahr 2009 wünschen!

Ihr

Hannes HEIDE  
Bürgermeister





# EIN JAHR BÜRGERMEISTER HANNES HEIDE

## ZUKUNFTSINVESTITION ZENTRUMS-TIEFGARAGE



Mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung ist es gelungen, das bereits lang diskutierte Projekt einer Tiefgarage im Stadtzentrum zu verwirklichen. 350 Fahrzeuge finden in der hell gestalteten, großzügig ausgeführten Zentrumsgarage in der Bahnhofstraße Platz. Damit kann Bad Ischl ein ausreichendes Angebot an Parkplätzen vorweisen und in Verbindung mit der neuen Eurotherme mit dem angeschlossenen Hotel aufweisen.

## EUROTHERME ALS WICHTIGER IMPULSGEBER



„Unsere Stadt hat durch die enormen Investitionen der öffentlichen Hand eine historisch einmalige Gelegenheit, die Stadtentwicklung in bisher nicht gekanntem Ausmaß vorantreiben zu können“ würdigt Bürgermeister Hannes Heide die Bedeutung des Eurothermenresorts für die Stadtentwicklung: „Wir werden den Schwung nützen, um vermehrt private Investoren für Projekte, die Bad Ischl weiterbringen, zu begeistern und für uns gewinnen zu können!“

## SANIERTE TRINKHALLE ALS NEUER ANZIEHUNGSPUNKT



„Die mit einem Denkmalpreis ausgezeichnete, winterfest sanierte Trinkhalle samt ihrem kreativ gestalteten Vorplatz stellt einen neuen Anziehungspunkt inmitten unserer Stadt dar. Sie steht nunmehr das ganze Jahr über für Veranstaltungen aller Art zur Verfügung und bildet einen wichtigen Beitrag für die Belebung der Innenstadt“ - das läßt Bürgermeister Hannes Heide zuversichtlich in die Zukunft unserer Stadt blicken.

## HERZ DER LANDESAUSSTELLUNG SCHLUG IN BAD ISCHL



„Menschen - Mythen - Monarchen“ lautete der Titel des Bad Ischler Beitrags der Landesausstellung. Mehr als 50.000 Besucher haben bewiesen, dass das Herz der Landesausstellung im Herzen des Salzkammergutes in Bad Ischl geschlagen hat. „Auf die Themen Sisi und das kulturelle Leben unserer Stadt zu setzen, hat sich als goldrichtiges Konzept erwiesen“, zieht Bürgermeister Hannes Heide Bilanz über den Erfolg beim Publikum.

## ATTRAKTIVER BAHNHOFVORPLATZ EMPFÄNGT DIE GÄSTE



„Beim Bahnhofsvorplatz bestand Handlungsbedarf. Im Zuge des Tiefgaragenneubaus konnten wir die Gunst der Stunde nutzen und den Platz in die Gestaltung mit einbeziehen“, zeigt sich Bürgermeister Hannes Heide zufrieden. Die Attraktivierung des Bahnhofsumfelds stellt vor allem für die Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel eine Verbesserung dar.

## DIE STADT ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ



Fast 70 Hausbesitzer, darunter auch die Stadtgemeinde mit dem Rathaus, haben durch die Färbelung ihrer Fassaden zu einem stimmigen Erscheinungsbild des historischen Stadtbildes beigetragen. Bad Ischl hat damit beste Voraussetzungen geschaffen, dass die Stadt auch nach dem Ende der Landesausstellung ein beliebter Anziehungspunkt bleiben wird.



# EIN JAHR BÜRGERMEISTER HANNES HEIDE

## BESUCHERLEITSYSTEM STATT SCHILDERWALD



Eine Erleichterung für die Gäste unserer Stadt konnte mit der Installation eines neuen Besucherleitsystems für Fußgänger und mit einem Hotelleitsystem erreicht werden. „Damit wurde auch ein wichtiger Beitrag zur Attraktivierung unseres Stadtbildes geleistet, in dem der zu Recht von der Bevölkerung kritisierte Schilderwald entfernt werden konnte“, so der Bürgermeister.

## SPIELPLATZ ASCHAU: KINDER GESTALTEN MIT!



„Die Realisierung des Spielplatzes Aschau war ein erster Schritt einer Spielplatz-Offensive der Stadt. Weitere Projekte in den Ortsteilen werden folgen“, verspricht Bürgermeister Hannes Heide. Bei der Gestaltung des Spielplatzes wirkten die Kinder selbst mit. Sie leisteten jedenfalls ausgezeichnete Arbeit, wie die gute Resonanz bei Eltern und Kindern beweist.

## BÜRGERANLIEGEN BESSERE STRASSENBELEUCHTUNG



„Bei den Bürgermeistergesprächen wurde quer durch die Ortsteile der Wunsch nach verbesserter Straßenbeleuchtung geäußert. Noch in diesem Jahr konnten wir bereits in einigen Ortsteilen eine Verbesserung erreichen und neue Anlagen anschließen. Auch in den folgenden Jahren werden wir einen Schwerpunkt auf den Ausbau der Straßenbeleuchtungen setzen“, kündigt der Bürgermeister an.

## SPATENSTICH KINDERGARTEN AHORNSTRASSE



Kinder freuen sich auf neuen Kindergarten: Eine Verbesserung der Betreuung der Kinder in einem neuen, in Passivbauweise errichteten Gebäude verspricht der neue Kindergarten in der Ahornstraße. „Im Frühjahr erfolgte der Spatenstich und bereits zu Beginn des neuen Jahres wird der neue Kindergarten zur Verfügung stehen“, bedankt sich der Bürgermeister bei Landespolitik und seinem Team für die rasche Umsetzung des ehrgeizigen Projekts.

## FUSSGÄNGERZONEN ZUM FLANIEREN



„Ein erster und großer Schritt zur Verkehrsberuhigung in der Bad Ischler Innenstadt konnte mit der Umsetzung der wechselseitigen Fußgängerzone zwischen Pfarrgasse und Trinkhallenvorplatz bzw. Stifterkai gesetzt werden“. Bürgermeister Heide freut sich vor allem darüber, dass es mit dieser Lösung gelungen ist, nicht nur den Verkehr, sondern auch die emotional geführte Debatte darüber zu beruhigen.

## SULZBACH: LÖSUNG IM SINNE DER BÜRGER



„Bei der Verkehrsregelung in Sulzbach ist es mit massiven Einsatz gelungen, eine Lösung im Sinne der Bürger herbeizuführen“, zeigt sich Bürgermeister Hannes Heide erfreut, nachdem die vorherige Einbahnregelung bei den Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern sowie bei den Beschäftigten eines der größten Bad Ischler Betriebe für Unmut gesorgt hatte



## KINDERGARTEN- EINSCHREIBWOCHE

für Kinder, die ab Herbst 2009 in die städtischen Kindergärten neu aufgenommen werden .

Neuanmeldungen für die Aufnahme in die städtischen Kindergärten Kaltenbach, Ahornstraße, Kindergarten Pfandl samt Krabbelstube Montag, 26. Jänner bis Freitag, 13. Februar 2009 während der Amtsstunden im Stadtamt Bad Ischl, Gebäudeverwaltung, 2. Stock, Zimmer 23, bei Frau Heidemaria Stögner.

### Voraussetzung für die Aufnahme

- **in den Kindergärten:** Vollendung des 3. Lebensjahres mit Stichtag 31.8.2009



- **in die Krabbelstube:** Kinder ab dem 18. Lebensmonat und vor Vollendung des 3. Lebensjahres mit Stichtag 31.8.2009 können in die Krabbelstube aufgenommen werden

### - in eine alterserweiterte Gruppe:

Vollendung des 2. Lebensjahres mit 31.8.2009

### Dokumente

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde und Impfbescheinigung des Kindes sowie die Einkommensnachweise des Jahres 2008 (Jahreslohnzettel 2008, Nachweis über Unterhaltszahlungen) aller im Haushalt lebender Personen. Bei selbständig erwerbstätigen Personen Kontoauszug der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft., bei Arbeitslosigkeit Bestätigung über Arbeitslosengeld.

**Für die Aufnahme in den Kindergarten ist nicht der Tag der Anmeldung ausschlaggebend!**

## DER NIKOLAUS KOMMT

**Am 5. Dezember ab 17 Uhr in der Kaiser-Franz-Josef-Strasse.** Mit anschließenden Perchtentreiben der „Wildenstoana Perchten“.

Alle Jahre wieder kommt der Nikolaus mit seinen (garantiert braven!) Kram-pussen zu den Ischler Kindern in die Kaiser-Franz-Josef-Strasse und hat bestimmt auch dieses Jahr wieder für jeden ein Nikolaussackerl mit dabei.



Ab 17 Uhr sorgen Volksmusikgruppen aus dem Salzkammergut sowie Werner Fahrner und Stucka mit ihren adventlichen Geschichten für feierliche Stimmung. Im Anschluss daran, werden die „Wildenstoana Perchten“ für den schaurig-schönen Part dieser Veranstaltung sorgen.

Für Eltern und Kinder, die sich die Perchten nicht anschauen möchten, besteht genügend Zeit, die Veranstaltung - natürlich erst, nachdem der Nikolaus seine Packerl verteilt hat - vorher zu verlassen. Die Wildenstoana Perchten betonen, dass jedes der Kinder die Möglichkeit hat, einen Percht anzufassen und die kunstvoll geschnitzten Masken aus der Nähe zu betrachten, um ihnen die Angst an dieser schaurig-schönen Tradition zu nehmen.

Eine Veranstaltung des Ischler Faschingvereins und der Wildenstoana Perchten!

## BRANDSCHUTZ IN DER WEIHNACHTSZEIT

Öö. Zivilschutzverband:

Alljährlich steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern in „feuriges“ Ende finden.



### Einige Tipps zur Brandverhütung:

- Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge. Fenster bei angezündeten Kerzen wegen flatternden Vorhängen nicht öffnen !
- Ihren Weihnachtsbaum lagern Sie am besten auf dem Balkon oder

im kühlen Keller und stellen ihn dann in einen stabilen Christbaumfuß, der mit Wasser gefüllt ist.

- Zweige und Dekorationsmaterial sollen einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Entzünden Sie die Kerzen von oben nach unten, das Auslöschten erfolgt von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunter brennen.
- Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen / Sternspritzer akut gefährdet.
- Das Reisig trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Zweige können durch einen Funken oder eine ganz herunter gebrannte Kerze explosionsartig Feuer fangen.
- Einen Eimer Wasser oder Feuerlöscher in der Nähe bereit halten.





## WEIHNACHTEN IM MUSEUM DER STADT BAD ISCHL

MUSEUM  
DER STADT  
BAD ISCHL



In der Zeit von 5. bis 8. Dezember 2008 zeigen heimische Künstler und Handwerker ihr Können im Museum. Papierarbeiten, Wachsarbeiten, Kerzen, Krippenfiguren, Glaskugeln und vieles mehr wird gezeigt und Sie können die Künstler bei der Arbeit beobachten. Täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, das Museumscafé geöffnet.

**5. Dezember:** Um 15.00 Uhr kommt der Nikolaus ins Museum mit seinen Begleitern und wartet auf viele Kinder

**8. Dezember:** Von 11.00 bis 12.30 spielen die Leinerhof-Bläser in der Weihnachtsausstellung im Museum

**11. Dezember:** 19.33 Uhr

„Wenn's langsam still wird“ - Adventlesung mit Wolfram Huber; musikalische Umrahmung durch die Leinerhof-Bläser. Eintritt freiwillige Spende

Ab 28. November 2008 heißt es wieder: „Zur Krippe her kommet“

Neben der berühmten Kalßkrippe sind in diesem Jahr Krippen aus Südböhmen zu sehen.

### Öffnungszeiten:

Di, Do, fr, Sa, So: 10 - 17 Uhr

Mi: 14 - 19 Uhr

Mo: geschlossen,

ausser an Feiertagen

24. und 31. 12.: 10 - 14 Uhr

Ab 7. 1.: Fr – So, 10 - 17 Uhr.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*



## BÜRGERSERVICEBÜRO GEHT IN BETRIEB

... Derzeit noch Baustelle ...



... wird das neue Bürgerservicebüro im Stadtamt Bad Ischl noch vor Weihnachten für Sie fertig gestellt sein.

In den Räumlichkeiten des ehem. Meldeamtes im 1. Stock (Lift) werden nach Ende der Umbauarbeiten

- Meldeamt
- Sozialabteilung
- Pass- und Fundamt

für Sie zentral zur Verfügung stehen.

### Mehr Service für die Bürger

Dieses Bürgerservicebüro bietet eine zentrale Anlaufstelle für die meisten behördlichen Anliegen der Bürger, wie zB. allgemeine Auskünfte, Formulare, Anträge etc.

#### Barrierefreiheit

Die Planung und Abwicklung des Umbaus erfolgte durch die Bauabteilung des Stadtamtes Bad Ischl in Zusammenarbeit mit allen betroffenen Dienststellen. Hauptaugenmerk wurde trotz der Lage im 1. Stock dabei auf eine barrierefreie Ausführung (Nähe Lift) und offene Gestaltung gelegt.

### MAG. ANDREAS NIEDERAUER, STADTMANAGEMENT:

## „ES WAR SEHR SCHÖN, ES HAT MICH SEHR GEFREUT!“

Zweieinhalb Jahre war ich mit der Organisation des Großereignisses der Landesausstellung „Menschen, Mythen, Monarchen“ in Bad Ischl beschäftigt. Nach erfolgreicher Abwicklung möchte ich noch einmal auf die geleistete Arbeit zurückblicken.

In Arbeitsgruppen, die im Rahmen einer Klausurtagung im Juni 2005 gebildet wurden, wurde intensiv an der Vorbereitung hinsichtlich der Bereiche Gastronomie, Gestaltung, Marketing, Rahmenprogramm und Verkehr gearbeitet, welchen die Schritte der Umsetzung folgten.

Bad Ischl hat durch die Landesausstellung ein völlig neues Erscheinungsbild erhalten und damit die Chance für eine positive Zukunftsentwicklung gelegt. Die Nachhaltigkeit dieser Investitionen ist damit wohl bestens bewiesen. Die vielen Besucher während der vergangenen sechs Monate, die Bad Ischl zu verzeichnen hatte, haben dieses positive und

schöne Erscheinungsbild unserer Stadt mit nach Hause getragen und werden sicher auch in den kommenden Jahren Bad Ischl weiter empfehlen und unsere Stadt wieder besuchen.

Darüberhinaus konnte mit der Schaffung eines Kunsteislaufplatzes für die Advent- und Weihnachtszeit, mit diversen Gewinnspielen und speziellen Marketingaktionen zusätzliche Anreize für die Einkaufsstadt Bad Ischl gelegt werden.

Am Ende meiner Tätigkeit für das Stadtmarketing im Rahmen der Landesausstellung angelangt, möchte ich mich bei allen Personen, Institutionen und der Ischler Wirtschaft bedanken, die mitgeholfen haben, Bad Ischl zu gestalten und positiv zu verändern!

**Es waren für mich anstrengende, aber auch sehr schöne Jahre. In diesem Sinne: „Es war sehr schön, es hat mich sehr gefreut!“**



## HEIZKOSTENZUSCHUSS

**Die oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 3. November 2008 für die Heizperiode 2008/2009 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.**

Auszug aus den Richtlinien für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses:



- Für die Beheizung einer Wohnung, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt 350 Euro bei Unterschreiten der festgesetzten Einkommensgrenze und 175 Euro bei Überschreiten dieser Einkommensgrenze um bis zu maximal 50 Euro.

- Es muss sich bei der Wohnung, für die der Heizkostenzuschuss beantragt wird, um den Hauptwohnsitz handeln ...

- Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der (fiktiv) anzuwendenden Ausgleichszulagerichtsätze für das Jahr 2009 nicht übersteigt:

Alleinstehende: € 772,40

Ehepaar/Lebensgemeinschaft: Euro 1.158,08

je Kind: Euro 110,02

Die Antragsfrist läuft vom 1. Dezember 2008 bis 15. April 2009.

Detaillierte Auskünfte erteilen Ihnen gerne die Mitarbeiter der Sozialabteilung.

Der Heizkostenzuschuss kann während der Amtsstunden im Stadtamt (Tel. 301/40 und 301/41) beantragt werden.

## ANRAINERPFLICHTEN

**Eigentümer von Liegenschaften und Verkaufshütten haben im gesamten Gemeindegebiet dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 07 - 19 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.**

Vom Städt. Bauhof wurden wieder an vielen Stellen Streusandkisten aufgestellt, aus welchen der Sand kostenlos entnommen werden kann.

- Besonders wird darauf hingewiesen, dass die Ablagerung des Schnees (nach Möglichkeit) auf eigenem Grund zu erfolgen hat und Schnee keinesfalls in Bäche (ausgenommen Traun und Ischlfluss) und auf öffentliche Straßen „entsorgt“ werden darf.

- Nach Abschaufeln von Dächern ist Eis und Schnee auf eigene Kosten vom Gehsteig / öffentliche Straße zu entfernen.

- Bei Vermietung von Geschäftslokalen haben die Liegenschaftseigentümer oder deren Pächter (je nach privatrechtlichem Übereinkommen) dafür zu sorgen, dass der Schneeräumung und Streupflicht auch an Wochenenden und Feiertagen nachgekommen wird.

- Ist ein Gehsteig (ein Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand entlang der Liegenschaft in einer Breite von 1.00 m zu säubern und zu bestreuen.

- Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die einzelnen Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten gem. § 93 STVO!

**Achtung Anrainer an Landes- und Bundesstraßen**

**im Ortsgebiet:** Hier gilt die gesetzliche Streupflicht für die Zeit von 6 - 22 Uhr. Ausgenommen sind Eigentümer von unverbauten land- u. forstwirtschaftlichen Liegenschaften.

Die Städt. Sicherheitswache wird auch heuer wieder verstärkt die Befolgung der Anrainerpflichten kontrollieren, um Missstände hintanzuhalten.



**BRANDL** SEIT 1867  
 AUF VERTRAUEN GEBAUT  
 Baugesellschaft m.b.H. Traunkai 18 A-4820 Bad Ischl Tel 06132-300

# TISCHLEREI LOIDHAMMER

## Einrichten nach Art des Hauses.

MÖBEL FENSTER TÜREN KÜCHE WOHNEN BAD

Johann Loidhammer Tischlerei und Einrichtungshaus Ges.m.b.H & Co KG  
Tischlerei: 4820 Bad Ischl, Köhlerweg 25, Tel.: 06132-263 49-0, Fax: DW 15  
Einrichtungshaus: 4820 Bad Ischl, Auböckplatz 6, Tel.: 06132-269 49-0, Fax: DW 4  
E-Mail: office@loidhammer.at, moebel@loidhammer.at, Internet: www.loidhammer.at



# DIE FEUERWEHR-SEITE

## FEUERWEHRJUGEND - EINSATZKRÄFTE DER ZUKUNFT



**E**in wichtiger Schwerpunkt im Feuerwehrwesen stellt die Ausbildung der Jugendfeuerwehrmitglieder die Einsatzkräfte der Zukunft dar.

Fast 90 Jugendliche im Alter zwischen 10 und 16 Jahren versehen zur Zeit in den Jugendgruppen der einzelnen Wehren ihren Dienst und werden von dem jeweiligen Ausbilder geschult, wobei natürlich auch

Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen.

Interesse, auch dabei zu sein? Meldet euch einfach bei eurer nächsten Feuerwehr oder Feuerwache – die näheren Kontaktdaten, sowie viele weitere interessante Informationen findet ihr auf unserer Homepage [www.ff-badischl.at](http://www.ff-badischl.at).

## NEUES EINSATZFAHRZEUG FÜR DIE KAMERADEN DER FEUERWACHE AHORN-KALTENBACH

**S**eit dem Jahr 1981 stand bei der Feuerwache Ahorn-Kaltenbach ein geländegängiger Jeep C6 im Dienst. Nachdem mit dem Pflichtbereichskommandanten, ABI Franz Hochdaninger, und Feuerwehrreferent Josef Reisenbichler die Details zur Finanzierung eines neuen Fahrzeuges geklärt wurden, fasste der Gemeinderat in der Sitzung vom Dezember 2005 den Beschluss auf Ersatzbeschaffung. Am 20. Oktober 2008 konnte schließlich das neue Fahrzeug (Landrover Defender) durch Kommandant BI Gottfried Grabner bei der Firma Rosenbauer abgeholt werden.

Bei der offiziellen Schlüsselübergabe am Freitag, 24. Oktober 2008, konnten neben Bürgermeister Hannes

Heide auch die Vizebürgermeister Josef Reisenbichler und KommR Johann Panhuber sowie der Pflichtbereichskommandant ABI Franz Hochdaninger und sein Stellvertreter, HBI Christian Pernecker, begrüßt werden. Durch diese Anschaffung kann die Schlagkraft der Ischler Wehrmänner weiterhin auf hohem Niveau gewährleistet werden, so BGM Hannes Heide in seinem Statement.



## CHRISTBAUMVERKAUF BEI DER FF BAD ISCHL

Schon Tradition hat der Christbaumverkauf bei der FF Bad Ischl (Nähe Bahnhof). Neben heimischen Fichten werden auch Tannen aus einem steirischen Zuchtbetrieb angeboten. **Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 08.30 bis 16.30 Uhr und Samstag von 08.30 bis 12.00 Uhr.** Der Reinerlös dient zur Mitfinanzierung der neuen Drehleiter, die Mitte 2009 ausgeliefert werden wird.

## HAUSNUMMERTAFELN SICHTBAR ANBRINGEN

Die Einsatzkräfte – neben der Feuerwehr auch alle anderen Blaulichtorganisationen, wie Rotes Kreuz, Polizei, etc. – ersuchen alle Objektbesitzer, Ihre Hausnummerntafeln sichtbar von der Straße aus an Ihren Häusern anzubringen.

Dadurch können im Ernstfall unnötige Verzögerungen vermieden und eine rasche Hilfe gewährleistet werden.

**Die Bad Ischler FeuerwehrkameradInnen wünschen allen IschlerInnen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009.**

*Wußten Sie schon, dass...*

...die zur Verfügung stehenden Einsatzfahrzeuge der Feuerwehren für mindestens 25 Jahre ihren Dienst versehen müssen, bevor sie durch ein neues Auto ausgetauscht werden?

... es nun bereits seit 3 Jahren 2 Pegelwarnstationen (für Ischl- und Traunfluß) gibt, die bei Erreichen bestimmter Pegelwerte die Einsatzkräfte automatisch alarmieren?

... die Bad Ischler Feuerwehrkameraden alljährlich mehr als 300 Einsätze zu bewältigen haben, wobei mehr als 70 % den Bereich „technische Hilfeleistungen“ betreffen?

### Weitere Informationen und Auskünfte:

Pflichtbereichskommando Bad Ischl, ABI Franz Hochdaninger, Adalbert-Stifter-Kai 15, 4820 Bad Ischl bzw. per mail an [Zentrale@ff-badischl.at](mailto:Zentrale@ff-badischl.at) oder an die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit unter [Presse@ff-badischl.at](mailto:Presse@ff-badischl.at). Besuchen Sie auch unsere eigene Internetseite, die – im neuen Design – unter [www.ff-badischl.at](http://www.ff-badischl.at) erreichbar ist.



# LANDESAUSSTELLUNG FÜR BAD ISCHL EIN GEWINN



Bad Ischl hat seine Stellung als Handels- und Wirtschaftszentrum des Salzkammergutes ein-

drucksvoll bestätigt. Durch das Großereignis der Landesausstellung wurden die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt. Alleine aufgrund der getätigten Maßnahmen in die touristische Infrastruktur wurde eine Nachhaltigkeit erzielt, die sich sehen lassen kann.

An die € 75 Mio. flossen dieses Jahr alleine in die touristische Infrastruktur Bad Ischls. Der größte Brocken entfiel dabei auf das Eurothermen-Resort samt neuer Tiefgarage mit 350 Autostellplätzen. Diese Investition des Landes OÖ in den Ischler Leitbetrieb war für viele Unternehmer das Signal, ebenfalls Geld in die Hand zu nehmen und geplante Projekte jetzt zu realisieren. Auch bin ich überzeugt, dass sich mit der Fertigstellung der Villa Seilern der Kongress-Stadt Bad Ischl neue Türen öffnen. Nachdem „der erste Eindruck zählt“, profitiert Bad Ischl vom revitalisierten Bahnhofsvorplatz genauso wie von der neuen Heimat der Tourismusdirektion - der stilvoll renovierten Trinkhalle, die sich nach der Landesausstellung als attraktiver Veranstaltungsort anbietet. In Kombination mit dem neu gestalteten Sparkassenplatz eröffnen sich interessante Möglichkeiten, die Stadt zu inszenieren.

## Unterstützung für den Handel von Bad Ischl

Im Gegensatz zu vielen anderen Städten in vergleichbarer Größe ist die Innenstadt in Bad Ischl noch intakt. Das „Markt“ verfügt über einen attraktiven Branchenmix, der durch renommierte Ischler Betriebe viele Gäste anlockt. Ich sehe es aber als wesentliche Aufgabe, die klein strukturierten Handelsbetriebe in der Innenstadt entsprechend zu unterstützen. Dazu zählt auch, in Zukunft keine neuen Verkaufsflächen an der Peripherie zu genehmigen. Aktive Unterstützung bedeutet aber auch eine entsprechende Belegung der Innenstadt. Für mich ist es wesentlich, auch im kommenden Jahr eine Belegung des Sparkassen/Auböckplatzes durch Veranstaltungen zu erzielen.

## Weitere Projekte für die kommende Zeit

Besonders wichtig für Bad Ischl ist die rasche Realisierung eines neuen Pflege- und Altenheims. Handlungsbedarf sehe ich auch im Sportstättenbau, der sicherlich nicht den modernen Erfordernissen einer Stadt wie Bad Ischl entspricht. Forciert sollte auch die Nutzung des „Robinson-Areals“ im kommenden Jahr werden.

Zum Ende des Jahres möchte ich mich bei allen Vereinen und Organisationen für die geleistete Arbeit bedanken. Sie alle haben wieder mit viel Engagement für das Gemeinwohl unserer Stadt gesorgt. Ich wünsche allen Ischlerinnen und Ischlern ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2009 !

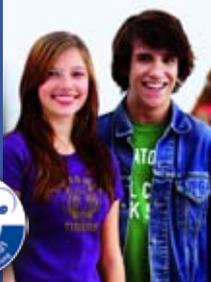
Ihr Johann Panhuber, Vizebürgermeister Bad Ischl



## Schülerhilfe!

Selbstbewusst durch gute Noten-  
Nachhilfe mit geprüfter Qualität!

- Individuelle Betreuung
- Erfahrene Nachhilfelehrer
- Regelmäßige Elternkontakte



Jetzt professionell beraten lassen und  
2 gratis Unterrichtseinheiten sichern!

Bad Ischl: Kreuzplatz 10 • Tel.: 06132/29400 • www.schuelerhilfe.at

# HOFMANN

GMBH & CO KG

BAUUNTERNEHMUNG  
KIESWERK – ASPHALTMISCHANLAGE  
TRANSPORTBETONWERK – SPORTSTÄTTENBAU  
REDLHAM 53 4800 ATTNANG-PUCHHEIM  
TELEFON (07674) 611-0 FAX DW 19



### Reihenhaus in Bad Ischl – Reiterndorf

Zustand fast neuwertig, Platz für eine ganze Familie auf 3 Ebenen, Wfl. ca. 100 m<sup>2</sup>, GFl. ca. 140 m<sup>2</sup>.  
Kaufpreis € 204.000,--

### Nettes Einfamilienwohnhaus in Rettenbach

mit kleinem Vorgarten, Solaranlage für Warmwasser, Wfl. ca. 117 m<sup>2</sup>, GFl. ca. 258 m<sup>2</sup>.  
Kaufpreis € 165.000,--

### Bad Ischl – Nicht draußen wohnen, sondern mittendrin.

Bestens gepflegtes Wohnhaus im Zentrum – Nähe Kurpark mit kleinem Hausgarten, Wfl. ca. 200 m<sup>2</sup>, GFl. ca. 317 m<sup>2</sup>.  
Kaufpreis € 239.000,--

### Bad Ischl: Auf halbem Weg zwischen Stadt und See.

2-Zimmerwohnung im Wohnpark Aschau – beste Infrastruktur. Berge, Golfplatz, Nussensee und Wolfgangsee ganz in Ihrer Nähe. Wfl. ca. 45 m<sup>2</sup>. Kaufpreis € 64.900,--

### Bad Ischl: Krisensichere Geldanlage

Sonnige 2-Zimmerwohnung am Stadtrand. Sehr gut eingeteilt, nach Süden ausgerichtete Wohnung mit geräumiger Loggia. Wohnfläche ca. 55 m<sup>2</sup>. Kaufpreis € 69.000,--

### Bad Ischl: Wohnen in reizvoller Stadtrandlage.

3-Zimmerwohnung in Reiterndorf. Geringe Betriebskosten, Wohnbauförderung kann übernommen werden. Wohnfläche ca. 80 m<sup>2</sup>, PKW Abstellplatz.  
Kaufpreis € 118.000,--



Sparkasse Bad Ischl AG  
Sparkassenplatz 1, 4820 Bad Ischl

Tel: 05 0100 - 49500 Fax: 05 0100 9 - 49500  
E-Mail: office@badischl.sparkasse.at

**SPARKASSE**  
Bad Ischl AG



# GRUNDBEDÜRFNISSE DER ISCHLER BEVÖLKERUNG

## FPÖ

Die FPÖ-Fraktion hat im letzten Gemeinderat einen Antrag eingebracht, damit künftig in der Gemeindezeitung

jede im Gemeinderat vertretene Partei zu Sachthemen Stellung beziehen kann bzw. den Ischlern und Ischlerinnen ihre Sicht der Dinge nahe bringen kann.

Im letzten Jahr hat sich in Bad Ischl Vieles getan, so z.B. wurde die Therme generalsaniert, die Trinkhalle im Zuge der Landesausstellung renoviert, der Sparkassenplatz und der Bahnhofsvorplatz wurden neu gestaltet und vieles andere mehr.

Wir meinen aber, dass die Gemeinde nicht darauf vergessen darf, die Grundbedürfnisse der Bürger sicher zu stellen. Dazu gehören intakte Volksschulen. Weiters wurde die Finanzierung für zwei neue Kindergärten bereitgestellt; mit etwas Engagement wären auch die Volksschu-

len zu sanieren / neu zu bauen, vor allem die Concordia-Volksschule in der Bauerstrasse. Auch wenn der Landeshauptmann aufgrund der letzten hohen Investitionen etwas gestresst ist, muss hier die Freigabe der benötigten Gelder mit Nachdruck gefordert werden. So würden diese Investitionen dem Gemeindebudget wieder zugute kommen, da die Energiekosten für diese Gebäude bei den Preissteigerungen für Gas weiter explodieren werden, was sich bei solchen Altbauten sicherlich auswirken wird. Wir wollen mit unserer Arbeit wesentliche Schritte in den Bereichen Sicherheitswesen, Sanierung der Volksschulen, Ausbau des Bildungsprogrammes (HTL/FH), Verbesserung der Infrastruktur (z.B. Neuansiedelungen von Unternehmen) setzen.

GR Hermine Siegl



# BERECHTIGTE SORGE ODER UNNÖTIGE PANIKMACHE UM DAS BAD ISCHLER TRINKWASSER?

Im September rückte Bad Ischl nicht wegen der gut besuchten Landesausstellung in das Rampenlicht der regionalen Medien, sondern durch die Mitteilung, dass es im Trinkwasser erstmalig zu einer nachweislichen Verkeimung gekommen ist.

Trotz umfassender und prompter Aufklärung der Ischler Bevölkerung, dass keinerlei Grund zur Beunruhigung und Panik bestehe, wurde daraus in einzelnen Medien Katastrophenszenarien wie Verseuchung des Trinkwassers bzw. durch Bakterien gemacht, welche zu unnötigen Beunruhigung der Bevölkerung führte.

Sachlich betrachtet stellen sich die Tatsachen so dar: bei der mikrobiologischen Routineuntersuchung, die nach der Trinkwasserverordnung durchzuführen ist, wurden im Wildensteiner Quellwasser coliforme Keime insbesondere Escherichia Coli (kurz E. Coli genannt) und Enterokokken nachgewiesen, d.h. die Grenzwerte von jeweils 0 („Null“-Einheiten) pro 100 ml wurden überschritten. Aus dem Auftreten von E. Coli und coliformen Keimen kann aber keine direkte Gesundheitsgefährdung abgeleitet werden, da E. Coli ein normaler Darmbewohner von Menschen und warmblütigen Tieren ist. In der Regel ist E. Coli kein Krankheitserreger, sondern lediglich ein Indikator für fäkale Verunreinigungen, d.h. in Ausscheidungen von Mensch und Tier zu finden ist.

Da die meisten Krankheitserreger über den Darm ausgeschieden werden, bedeutet der Nachweis von E. Coli, dass mit Krankheitserregern im Wasser gerechnet werden muss und dieser als „echter“ Hinweis auf ein Belastung interpretiert wird. Aber auch die Abwesenheit von coliformen Keimen ist kein Garant für das Nichtvorhandensein von Krankheitserregern.

Ebenso weisen Enterokokken (=Fäkalstreptokokken) mit hoher Wahrscheinlichkeit auf fäkale Verunreinigung hin.

Wird der Grenzwert dieser Indikatorbakterien überschritten, müssen die Ursachen erforscht und möglichst beseitigt werden, um eine negative Beeinflussung des Trinkwassers hinten zu halten.

Durch innereinandergreifenden Sofortmaßnahmen wie Sperre der Quelle, umfassende Bürgerinformation, Umstellung der Wasserversorgung auf den Brunnen Haiden, Spülen des gesamten Leitungsnetzes und laufende Kontrollanalysen konnte nachweislich bereits nach 3 Tagen die Trinkwasserversorgung im gesamte Gemeindegebiet wieder sichergestellt werden.

In der derzeit laufenden Ursachenfeststellung und Grundlagenforschung (z.B. Markierungsversuche, Wasseranalysen, hydrogeologische Untersuchungen) sind Experten verschiedener Fachrichtungen eingebunden, um die komplexe Problematik bestmöglich zu erfassen: Dies ist die Grundlage für die zukünftig notwendigen Schritte.

Im Einzugsgebiet der Wildensteinquellen, welches sich im stark verkarsteten und somit ökologisch hoch sensiblen Kalkgebirge der Katrin befindet, ist naturgemäß mit dem Auftreten von Bakterien zu rechnen. Die verantwortlichen Stellen waren daher auf dieses Szenario gut vorbereitet und die entsprechenden Schritte konnten gezielt gesetzt werden.

Es ist meistens besser, die „Kirche im Dorf zu belassen“, sachlich zu berichten und nicht auf selbst ernannte Experten zu hören, die die Gunst der Stunde für Ihre Zwecke nutzen wollen.

Es besteht keine berechtigte Sorge um das Bad Ischler Trinkwasser! Alle Bad Ischler können über das Privileg des Besitzes qualitativ hochwertigen Trinkwassers sehr froh sein. Da gebührt allen Mitarbeiter der Stadtgemeinde Dank, die durch ihren Einsatz die rasche Wiederherstellung der Trinkwasserversorgung ermöglichten.

GR Dipl.-Ing. Andreas Laimer  
Verfahrenstechnik d.  
industriellen Umweltschutzes





# KATASTROPHENSCHUTZ IN BAD ISCHL

## WIE DIE GEMEINDE JEDE KRISE FEST IM GRIFF HAT



**DIE GRÜNEN**

Seit 1. Juli 2007 gilt das OÖ Katastrophenschutzgesetz (KatSchG). Ab da haben die Gemeinden selbst für einen wirksamen Katastrophenschutz im Gemeindegebiet zu sorgen.

Eine Katastrophe ist jedes Großereignis mit Personen-, Sach- oder Umweltschäden. Zur Abwehr und Bekämpfung sind organisierte Maßnahmen erforderlich. Grundsätzlich ist der Bürgermeister die gemeindeeigene Katastrophenschutzbehörde. Er ist verpflichtet, regelmäßig Fortbildungsseminare und Katastrophenschutzübungen durchzuführen. Wenn notwendig, sind zur Katastrophenschutz-Abwehr bereits in der Vorbereitung eine behördliche und eine technische Einsatzleitung einzurichten.

### Sicherheits-Workshop

Auf Anregung von GRÜN-Gemeinderat Markus Reitsamer gab es 2006 und 2007 je einen interessanten Sicherheitsworkshop. Dabei testete Ex-Cobra-Kommandant Wolfgang Bachler umfassend die Funktionstüch-

tigkeit des Ischler Katastrophenschutzes. „In einer Krisensituation darf die Gemeinde nicht zum Reagieren im nachhinein gezwungen sein. Man muss rechtzeitig und richtig agieren können. Eine gut vorbereitete Einsatzleitung ist dazu eine absolute Notwendigkeit“, so Brigadier Bachler. Leider verzichtete Bad Ischl 2008 bisher auf einen weiteren Sicherheitsworkshop für die behördliche Einsatzleitung.

### Gutes Krisenmanagement

Katastrophenschutz ist wichtig und muss etwas wert sein! Wir haben ein Recht auf eine gut vorbereitete behördliche Einsatzleitung! Die Gemeinde sollte rasch eine Arbeitsgruppe für „Kommunales Krisenmanagement“ bilden. Denn nur mit einer gut ausgebildeten Einsatzleitung hat Bad Ischl nahezu jede Krise fest im Griff.



## LEBENSMITTEL TRINKWASSER

Wasser ist das Lebensmittel Nr. 1. Die Versorgung der Ischler Bevölkerung mit gesundem Trinkwasser ist für Leben und Gesundheit überlebenswichtig. Anleitungen dazu gibt die OÖ Landesstrategie Zukunft Trinkwasser. Danach hat die Gemeinde auch in Katastrophen-, Krisen- und Nottfällen eine ausreichende Trinkwasserversorgung sicherzustellen. Wichtig ist da auch ein gutes Kommunales Krisenmanagement.

Seit 1957 wird das Ischler Trinkwasser regelmäßig untersucht. Erstmals wurde hierbei Anfang September 2008 eine massive Verkeimung der Katrinquellen festgestellt. Nach den Ursachen für diese Verunreinigung wird noch immer gesucht. Bisher allerdings erfolglos. Unser Ziel muss der absolute Schutz der Katrinquellen sein. Ohne

chemische oder physikalische Maßnahmen - wie etwa durch die jetzt geplante UV-Behandlung des Trinkwassers!

### Zukunft Trinkwasser

Die GRÜNEN Bad Ischl denken an die Zukunft. Wir wollen eine laufende und ausreichende Information der Bevölkerung. Und wir setzen uns weiterhin für die umfassende Klärung der Ursache ein. Denn unser „Katrinwassers“ muss unbedingt wieder einwandfreie Trinkwasserqualität haben. GRÜNE Bad Ischl, [www.gruene-badischl.at](http://www.gruene-badischl.at)



## INTEGRATIONSBEIRAT - GESCHÄFTSSTELLE BAD ISCHL

### Leitbild

Der Integrationsbeirat Bad Ischl hat folgende Aufgaben:

- Interessensvertretung der in der Stadt lebenden Bevölkerung mit nicht österreichischer Herkunft
- Verbesserung der Beziehungen zwischen den BürgerInnen der Stadt, unabhängig von Herkunft, Volksgruppe oder Religion
- Unterstützung bzw. Durchführung von Veranstaltungen, die das Verständnis zwischen den Volksgruppen fördern (im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten)
- Beratung der städtischen Gremien bei allen Fragen betreffend Integration von Zuwanderern (ebenfalls im Rahmen der Möglichkeiten)

### Ziele

- Der Integrationsbeirat Bad Ischl möchte folgende Ziele erreichen:
- Einbeziehung der ausländischen MitbürgerInnen auf Gemeindeebene
- Verbesserung der Situation von MigrantInnen in allen Lebensbereichen
- Verbesserung des Miteinander aller in unserer Stadt lebenden Menschen

Vorsitzender: Dr. Vladimir Vukovic

Tel. 0650 - 590 38 95

p.A. Stadtamt Bad Ischl





# ABFALL-KALENDER

KW	Datum	Restabfall 2-wöchig	Restabfall 4-wöchig	Bio tonne	Papier-tonne	Kunststoff-tonne
49	01.12. - 07.12.			Bio	Papier	
50	08.12. - 14.12.					
51	15.12. - 21.12.			Bio		
52	22.12. - 28.12.					Kunststoff
53/01	29.12. - 04.01.			Bio	Papier	
2	05.01. - 11.01.					
3	12.01. - 18.01.			Bio		
4	19.01. - 25.01.					Kunststoff
5	26.01. - 01.02.			Bio	Papier	
6	02.02. - 08.02.					
7	09.02. - 15.02.			Bio		
8	16.02. - 22.02.					Kunststoff
9	23.02. - 01.03.			Bio	Papier	
10	02.03. - 08.03.					
11	09.03. - 15.03.			Bio		
12	16.03. - 22.03.					Kunststoff
13	23.03. - 29.03.			Bio	Papier	
14	30.03. - 05.04.					

## ÄRZTEDIENST

Sa ..... 06. Dezember ..... Dr. Schmid  
 So ..... 07. Dezember ..... Dr. Rathner  
 Mo ..... 08. Dezember ..... Dr. Strobl  
 Sa ..... 13. Dezember ..... Dr. Feigl  
 So ..... 14. Dezember ..... Dr. Auer-Hackenberg  
 Sa ..... 20. Dezember ..... Dr. Rathner  
 So ..... 21. Dezember ..... Dr. Schmid  
 Mi ..... 24. Dezember ..... Dr. Mayer  
 Do ..... 25. Dezember ..... Dr. Czech  
 Fr ..... 26. Dezember ..... Dr. Mayer  
 Sa ..... 27. Dezember ..... Dr. Pesendorfer  
 So ..... 28. Dezember ..... Dr. Strobl  
 Mi ..... 31. Dezember ..... Dr. Mayer

Do ..... 01. Jänner ..... Dr. Auer-Hackenberg  
 Sa ..... 03. Jänner ..... Dr. Schmid  
 So ..... 04. Jänner ..... Dr. Rathner  
 Sa ..... 10. Jänner ..... Dr. Mayer  
 So ..... 11. Jänner ..... Dr. Strobl  
 Sa ..... 17. Jänner ..... Dr. Feigl  
 So ..... 18. Jänner ..... Dr. Pesendorfer  
 Sa ..... 24. Jänner ..... Dr. Czech  
 So ..... 25. Jänner ..... Dr. Rathner  
 Sa ..... 31. Jänner ..... Dr. Mayer

So ..... 01. Februar ..... Dr. Auer-Hackenberg  
 Sa ..... 07. Februar ..... Dr. Schmid  
 So ..... 08. Februar ..... Dr. Pesendorfer  
 Sa ..... 14. Februar ..... Dr. Feigl  
 So ..... 15. Februar ..... Dr. Mayer  
 Sa ..... 21. Februar ..... Dr. Czech  
 So ..... 22. Februar ..... Dr. Strobl  
 Sa ..... 28. Februar ..... Dr. Schmid

So ..... 01. März ..... Dr. Auer-Hackenberg  
 Sa ..... 07. März ..... Dr. Mayer  
 So ..... 08. März ..... Dr. Rathner  
 Sa ..... 14. März ..... Dr. Czech  
 So ..... 15. März ..... Dr. Auer-Hackenberg  
 Sa ..... 21. März ..... Dr. Feigl  
 So ..... 22. März ..... Dr. Pesendorfer  
 Sa ..... 28. März ..... Dr. Czech  
 So ..... 29. März ..... Dr. Strobl

## APOTHEKENDIENST

13.12. - 19.12. .... Esplanaden-Apotheke  
 20.12. - 26.12. .... Marien-Apotheke Pfandl  
 27.12. - 02.01. .... Kur-Apotheke  
 03.01. - 09.01. .... Esplanaden-Apotheke  
 10.01. - 16.01. .... Marien-Apotheke Pfandl  
 17.01. - 23.01. .... Kur-Apotheke  
 24.01. - 30.01. .... Esplanaden-Apotheke  
 31.01. - 06.02. .... Marien-Apotheke Pfandl  
 07.02. - 13.02. .... Kur-Apotheke  
 14.02. - 20.02. .... Esplanaden-Apotheke  
 21.02. - 27.02. .... Marien-Apotheke Pfandl  
 28.02. - 06.03. .... Kur-Apotheke  
 07.03. - 13.03. .... Esplanaden-Apotheke  
 14.03. - 20.03. .... Marien-Apotheke Pfandl  
 21.03. - 27.03. .... Kur-Apotheke  
 28.03. - 03.04. .... Esplanaden-Apotheke

## FUNDE

Gem. § 390 ABGB wird kundgemacht, dass folgende Fundgegenstände beim Stadtamt Bad Ischl abgegeben wurden:

8 Fahrräder, 2 Uhren, 1 Handy, 1 Trachtenohrring, 1 Modeschmuck-Ohrring, 1 Winterjacke, 1 Fotoapparat Triton

Online-Fundamt: [www.fundinfo.at](http://www.fundinfo.at)



Flughafen Transfer & Kranken Transporte

## DER PARTNER FÜR IHRE IMMOBILIE

• Große Auswahl an Häusern, Wohnungen, Grundstücken  
 • Seriöse u. schnelle Verkaufsabwicklung (zahlr. Vormerkkunden)

• Kostenlose Beratung und Verkehrswertermittlung für Ihre Immobilie  
 • Bewerbung Ihrer Immobilie in lokalen, regionalen u. intern. Medien



4820 Bad Ischl, Kreuzplatz 8 | Tel: 06132/21 219-0, Fax: DW 20 | E-Mail: [info@west-real.com](mailto:info@west-real.com)

[www.west-real.com](http://www.west-real.com)



# ISCHL ERHIELT ORTSTAFEL „GESUNDE GEMEINDE“



Landesrätin Dr. Silvia Stöger überreicht im Rahmen eines „Tages im Zeichen der Jugend“ die „GESUNDE-GEMEINDE“-Ortstafel an Bürgermeister Hannes Heide. Dies ist eine Auszeichnung für die jahrelange Arbeit Bad Ischls als „Gesunde Gemeinde“.

Heuer standen Sport, Bewegung, Freude und Wohlbefinden im Mittelpunkt. So wurde das ASKÖ Kinderbewegungsprojekt „Hopsi-Hopper“ in allen Kindergärten vorgestellt. Der Polytechnische Lehrgang der HS I bereitete wöchentlich eine gesunde Jause im Kochlehrgang zu, in der HS II gab es einen dreitägigen Workshop „Reden-Streiten-Konflikte lösen“. Das Bewusstmachen des eigenen Verhaltens in zwischenmenschlichen Beziehungen wurde einer vierten Klasse übermittelt.

Beim Jugendtag im Lehartheater wirkten mit: Kinderhort „Elsa“, Tagesmütterkinder, Kindersingkreis der Pfarre, „Moving-Dance-Company“, Tanzgruppe „Asya“ und die Schülertanzgruppe HS 1, die Rhythmus, Freude und Bewegung zeigten. Jugendliche

des ÖTB und des ASKÖ-Judo überraschten mit professionellen Beiträgen. Der Schülerchor der HS I vermittelte Ausdruck und Vitalität. Musikschüler gaben mit Trommeln kubanisch-karibische Musikkultur zum Besten.

Die Jugend des Roten Kreuzes und der Feuerwehr, zeigten; daß die Rettungskette perfekt sitzt. Den Abschluß bildete gab es ein Konzert im Jugendzentrum. In einem Hörerlebnis-Pavillon in der Musikschule konnte man in die Welt des Lärms und der Stille eintauchen.

„Mutiges Leben ohne Sprache“ war ein Infoabend mit Vernissage über die Kommunikation mit behinderten Kindern. Die KIE-Klasse der Förderschule Bad Ischl stellte sich vor. Mit der Aussage von David Steindl-Rast: „Wo wir sind, nicht wo wir sein möchten, ist der Ort, an dem wir anfangen müssen“ wünscht ein gesundes Neujahr

Hildegard Langegger, Arbeitskreisleiterin



**Wir bauen Zukunft**

SCHLÜSSELFERTIG, ZIEGEL MASSIV UND HOLZBAUWEISE, VERSCHIEDENE AUSBAUSTUFEN

**KIENINGER** BAU  
BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT

Baumarkt Tel.: 0613541111 | 4822 BAD GOISERN | Homepage www.kieninger.at  
Bauunternehmen Tel.: 0613546800 | Filialen: Pinsdorf, Bad Aussee, Wels | E-Mail: office-goisern@kieninger.at

**Mein Friseur**

**Gutschein**  
**€ 5,-**

Gültig für Haarfarbe oder Dauerwelle  
Tel: 06132 / 29242

Keine Barablässe möglich. Gültig bis 31.12.2008  
Pro Person und Dienstleistung nur 1 Gutschein einlösbar

**Mein Friseur - Götzstraße 5 - 4820 Bad Ischl**

**Bad Ischl:** 1a-Baugründe € 110,- bis € 165,- / m<sup>2</sup>  
3 Zimmer ETW, gr. Balkon, Küche neu € 113.000,-  
Mietwohnung, 80m<sup>2</sup>, Zentr. mon. € 475,- + BK € 210,-  
Lauffen: Haus 123m<sup>2</sup>, Sonnseite, alles neu! € 185.000,-  
Garagen 6x3m f. Boote, Wohnmobile mon. € 68,- + Ust.  
Miet-Garc., 40m<sup>2</sup> mit Balkon mon. € 450,-/inkl. BK/HK  
ETW 85m<sup>2</sup> mit Terrasse u. Garten, zentral € 190.000,-  
2-Familien Haus 170m<sup>2</sup> Nfl., 835m<sup>2</sup> Grund € 310.000,-  
Mehrere Ertragshäuser, Zentrum ab 170.000,-  
95m<sup>2</sup> Süd-Dachgeschoss, ETW, Kachelofen € 113.000,-  
Geschäfte/Betriebe, zentr. oder B145 bis 600m<sup>2</sup> Anfrage  
3-Zi-ETW, sonnig, DG, Lift, Garage ab € 99.000,-

**Ebensee/Rindbach:**  
Ferienwohnung, DG, 40m<sup>2</sup> + 20m<sup>2</sup> Terrasse € 59.000,-  
2-Familien Haus, Zentrum, ca. 150m<sup>2</sup> Nfl. € 89.000,-

**Traunkirchen:** Häuser, Seeblick bzw. Nähe € 260.000,-

**Gmunden/Gschwandt:** 1-2 Familien Haus € 240.000,-

**Bad Goisern:** Schöne Baugründe ab € 60,-/m<sup>2</sup>  
Kleinvilla, See/Bergblick, ca. 300m<sup>2</sup> Wfl. € 590.000,-  
Geförderte 3 Zi ETW, 70m<sup>2</sup>, Lift, NEUBAU € 173.400,-  
Au: Nettes Haus, 100m<sup>2</sup> + 1.000m<sup>2</sup> Grund € 165.000,-  
Schöne 3-4-Zi ETW, Balkon, sonnig ab € 125.000,-  
Wohnhäuser, verschiedene Lagen/Preise ab € 82.000,-  
Gr. Wohnhaus in Au, ca. 200m<sup>2</sup> Wfl. € 199.000,-  
Neuwert., geförderte ETW, 3-Zi, Balkon € 153.000,-

**Gosau:** Top Baugründe Vordertal/Mittertal ab € 70,-/m<sup>2</sup>

**Hallstatt:** Top-Architekten Haus, 190m<sup>2</sup> € 330.000,-

**Aussee/Tauplitz:** 3-Zi ETW 64m<sup>2</sup> + Loggia € 89.000,-

**Region Wolfgangsee-Strobl, St. Gilgen, St. Wolfgang**  
ETW 110m<sup>2</sup>, offene Raumaufteilung, TG € 254.000,-  
115m<sup>2</sup> DG-Whg., neu, Loggia, Seeblick € 325.000,-  
Gasthaus, 50 Sitzpl.+App.+Wohnung, Pacht € 1.950,-/M  
Baugründe in Weinbach / Russbach / Aigen € 110,-/m<sup>2</sup>

**Real-Treuhand Immobilien**  
Bad Ischl, Salzburger Str. 7  
Tel: 06132/24 100 Fax DW:- 20  
badischl@rtm.at www.realtreuhand.at



# KOSTENLOSE CHRIST-BAUM-ENTSORGUNG

In den einzelnen Ortschaften werden Sammelplätze eingerichtet, bei welchen die ausgedienten Bäume bis zum 2. Februar 2009 abgelagert werden können. Den Abtransport übernimmt der Städt. Bauhof.

Die Sammelplätze werden mittels Schild gekennzeichnet, die Christbäume bitte vollkommen schmucklos dort abstellen !

## Sammelplätze:

- Reiterndorf: Stadtgärtnerei,
- Sulzbach: ASZ
- Kaltenbach: Parkplatz Dumbastr.
- Rettenbach: Kindergarten
- Reiterndorf: Volksschule
- Lauffen: gegenüber Volksschule
- Pfandl: Stadler-Garage
- Ahorn: gegenüber FF-Depot
- Roith: Schlachthof bei Kadaverbox
- Zentrum: Städt. Bauhof



## DELTA IMMOBILIEN

Kreuzplatz 15, 4820 Bad Ischl, 06132/268680



Ideale Starterwohnungen für Singles/Pärchen in Zentrumsnähe v. Bad Ischl, Gastherme:  
 Garconniere € 45.000.-  
 2-Zimmer Whg. € 49.000.-  
 2-Zimmer Whg. € 54.000.-

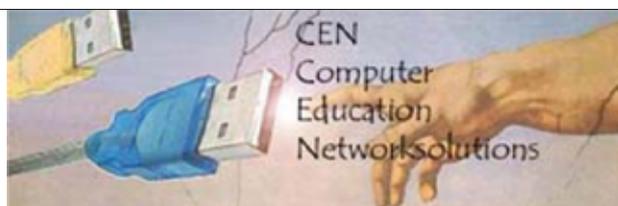


3-Zimmer ETW in Bad Ischl, 2 Loggien, Kellerabteil, Gaszentralheizung, allgem. Parkplatz, Hochparterre, ca. 75 m² Wfl., € 85.000.-



Schönes, ebenes Baugrundstück am Stadtrand von Bad Ischl, ruhige Siedlungslage, Anschlüsse an der Grundstücksgrenze, 835 m² Gfl., € 125.000.-

[www.deltaimmo.com](http://www.deltaimmo.com)



EDV Service auch ausserhalb der "üblichen" Zeiten. Ich komme zu Ihnen, kein umständliches PC herumschleppen.

Software und Hardware—Ihren Bedürfnissen entsprechend.  
Schulungen ? Kein Problem—vom Anfänger bis zum Administrator !

Netzwerke und Mailserver von ganz klein bis ganz gross, Ihre EDV wächst mit Ihnen !  
Kontaktieren Sie mich, wir finden auch für Sie Ihre Lösung nach Maß !



CEN Computer Education Networksolutions  
 Claus Blechinger  
 Esplanade 4 4820 Bad Ischl  
 Fest: (06132) 31024  
 Mobil: (0680) 307 2886  
 Hotline: 0900 — 440 166 (EUR 1,50/min)

Mehr als 10 Jahre internationale Erfahrung in der IT

**Der Steirerladen**

**WEICHNACHTEN 2008**

im Steirerladen Bad Ischl  
 Montag-Freitag 9.00 - 18.00 Uhr  
 Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

oder bequem von zu Hause  
[www.der-steirerladen.at](http://www.der-steirerladen.at)  
 BESTELLSHOTLINE: +43 (0) 664 1364661

**geschenkte GESCHENKE GESCHENKE GESCHENKE**

**Ausschneiden, mitnehmen und 1 GRATIS Trinkschokolade von Zotter kassieren** (bis 24.12.2008)

Esplanade 8 - neben Quell Schuh

## Wir haben immer eine Idee !



Unser Leistungsangebot für Sie:

Neubau / Hausbau und Renovierungen · Swimmingpools und Gartenteiche · Carports und Garagen · Gartenhäuser und Lauben · Sanierungen und Reparaturen · Industriebau · Blockhäuser und Holzriegelbau · Wintergärten und Veranden · Fenstertausch · Gestaltung von Außenanlagen · Trockenlegung nach Rohrbrüchen, usw.

Jederzeit auch für Klein- und Kleinstaufträge zu haben !

Zeppetzauer Bau + Zimmerei GmbH  
 Pfandl/Bad Ischl · Altaussee · Strobl · St. Wolfgang  
 Tel. 06132 / 23435 · [www.zebau.at](http://www.zebau.at) · [willkommen@zebau.at](mailto:willkommen@zebau.at)

# EurothermenResort

BAD ISCHL

**NEU!**  
**Täglich**  
**bis 24 Uhr**  
**geöffnet!**



## Wohlfühlen in der Salzkammergut-Therme!

Die einzigartige Wasserwelt rund um das Thema „Salz und Sole“ sowie die weitem schönste Saunalandschaft des EurothermenResorts Bad Ischl bieten Entspannung und Genuss pur. Speichern Sie Energie und vitalisieren Sie Ihre Kräfte für die bevorstehenden Wintermonate!

**Salzkammergut Therme**  
die wasserwelt

„Salz und Sole“ lassen auf höchstem Niveau entspannen!

### Die neue Therme bietet nun!

- ☉ Sole-Becken mit 32 °C und ca. 3 % Salzgehalt
- ☉ Sprudelliegen, Unterwassermassagedüsen
- ☉ Sole-Whirlpool mit 34 °C
- ☉ Großzügige Komfort- und Liegeflächen
- ☉ Genussvolle Massagen, Solarium
- ☉ Neuer Außenbereich mit der Wasserattraktion „Lazy River“

● **Geöffnet** Täglich: 9 - 24 Uhr

**Relaxium**  
die saunawelt

Einzigartig ist auch das Relaxium - in unserer Saunawelt mit neuem Sauna-Garten findet jeder für sich die passende Wärme.

### Attraktionen

- ☉ Verschiedene Genusszonen wie z. B. Kaisersauna, Landhaussauna u.v.m.
- ☉ Infrarotkabinen, Sole-Inhalationsgrotte
- ☉ Großzügige Liege- und Ruhebereiche
- ☉ Hot-Whirlpool mit 38 °C
- ☉ Sole-Becken (ca. 33 °C, 3 % Salz)
- ☉ **Neuer Sauna-Garten** mit „Bergwerk-Sauna“
- ☉ **NEU:** Themenaufgüsse in der Bergwerk-Sauna

● **Geöffnet** Mo-Mi, Fr-So: 11 - 24 Uhr, Do: 13 - 24 Uhr  
Do: 9 - 13 Uhr Damensauna

**Die ideale**  
**Geschenks-Idee!**  
Gutscheine unter  
[www.eurothermen.at](http://www.eurothermen.at)  
od. +43(0)6132/204-0



EurothermenResort Bad Ischl GmbH & Co KG, Voglhuberstraße 10, A-4820 Bad Ischl, Tel.: +43(0)6132/204-0, [office.badischl@eurothermen.at](mailto:office.badischl@eurothermen.at)  
[www.eurothermen.at](http://www.eurothermen.at)

**Impressum:** Herausgeber, Eigentümer und Verlag: Stadtgemeinde 4820 Bad Ischl.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hannes Heide, Stadtamt Bad Ischl. ; Druck: WIGO-Druck Bad Ischl; Anzeigenleitung: Ginger Prinz, [anzeigenleitung@wigodruck.at](mailto:anzeigenleitung@wigodruck.at)